

## **Gebetstag für Betroffene sexuellen Missbrauchs**

2016 warb Papst Franziskus für einen Gebetstag, in dessen Focus die von sexuellem Missbrauch durch Vertreterinnen und Vertreter der Kirche Betroffenen stehen sollten. Bewusst greift der Bundesvorstand der KAB dieses Anliegen auf und bittet die Frauen und Männer im Verband dieses Gebetsanliegen am 18.11. mitzutragen. Dieses Datum, das auch für den „Europäischen Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ steht, haben die Deutschen Bischöfe vor einigen Jahren für ihre Bistümer ausgewählt.

### **Textvorschlag**

Gott, du Freund des Lebens.

Du bist allen nahe, die bedrängt sind und leiden.

Wir Frauen und Männer in der KAB denken heute besonders an die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die sexuellen Missbrauch erleiden mussten und müssen – auch in deiner Kirche.

Wir klagen vor dir

über die Gewalt, die Täter ihren Opfern an Leib und Seele antun,  
über zerstörtes Leben, das oft niemand wieder gut machen kann.

Wir bekennen vor dir

das Wegschauen, Schweigen und Nichtstun  
derer, die die Taten geahnt haben und ahnen.

Wir wollen hören

auf die Geschichten der Opfer.

Wir wollen Anteil nehmen

an ihrem Schmerz und ihrer Einsamkeit.

Wir wollen sensibel sein

für die tiefen Enttäuschungen, die beschuldigte Seelsorger und Priester  
in den ihnen vertrauenden Menschen hinterlassen haben.

Wir wollen darauf achten,

was viele nicht sehen wollen:

sexuelle Übergriffe und den Missbrauch von Vertrauen und Macht.

Wir wollen sprechen

von der Verantwortung, die jeder von uns trägt.

Wir wollen sprechen über Hilfe und Auswege

aus der Not.

Wir haben Respekt

vor der Entscheidung derer,

die aus Entsetzen und tiefer Kränkung der Kirche den Rücken kehren.

Wir wollen schweigen,

wo Erklärungen und Ratschläge nicht angebracht sind

und unsere mitfühlende und mittragende Gegenwart

mehr sagt als alle Worte.

Gott, wir bitten dich,  
sei du gegenwärtig in der Stärke und Kraft der Betroffenen,  
in der Solidarität derer, die sie begleiten,  
und im Kampf für einen besseren Schutz potenzieller Opfer.

Lebendiger Gott, sende uns deinen Geist  
und sei mit uns auf diesem Weg, durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.  
Amen.

Stefan-Bernhard Eirich, Bundespräsident der KAB Deutschlands

Textgrundlage: Sabine Hesse, Präventionsbeauftragte des Bistums Rottenburg-Stuttgart.